Zur Typisierung der von LINNAEUS beschriebenen europäischen Orchideen

Zusammenfassung: Im Anschluß an die 7. und 8. Wuppertaler Orchideentagungen (1981, 1985) wird über die Fortschritte bei den taxonomischen Vorarbeiten zu einem Atlas über die Verbreitung der mediterranen Orchideen zusammenfassend berichtet. Die bei der 8. Wuppertaler Orchideentagung als Vorbericht mitgeteilten voraussichtlichen Typusdaten der von LINNAEUS beschriebenen europäischen Orchideen-Arten sind durch die Änderung der Typusvorschriften im Berlin-Code (1987) weitgehend überholt. Die Ergebnisse der 1989 vollzogenen Typisierungen werden zusammengefaßt.

LINNAEUS hat 1753—1771 auf den Rangstufen der Gattung, Art und Varietät 58 Namen europäischer Orchideen veröffentlicht. Die Typisierung entspricht durchweg dem gewohnten Gebrauch der Namen und führt bei 37 Taxa mitteleuropäischer Orchideen zu einer weitgehenden Stabilisierung der Nomenklatur. 50 nomenklatorische Typen haben selbständige Bedeutung, nämlich 47 Lectotypen, 2 Holotypen und 1 Neotypus.

Das Linnaean Herbarium (BM) enthält 23 Typusexemplare. 27 Ikonotypen wurden zwischen 1530 und 1770 veröffentlicht. 16 Ikonotypen stammen aus dem 16. Jahrhundert. Die teilweise lückigen Typusdaten konnten weitgehend rekonstruiert werden. In einer Liste sind die Typusdaten der Iinnaeischen Namen zusammengefaßt. Die Typuslokalitäten entfallen auf 13 Staaten. Durch die Typisierung der Artnamen erfährt der Name des Sammlers der Typen seine gegenüber dem Autor des Pflanzennamens überfällige Aufwertung. Die taxonomische Forschung vermittelt den einzigen Anreiz, um die Namen dieser Pioniere vor dem völligen Vergessenwerden zu bewahren.

Summary: The types of the names of European Orchids published by LINNAEUS. The progress of the taxonomic investigations within the OPTIMA-project »Mapping of the Mediterranean orchids«, achieved since the 7th and 8th Wuppertal Orchid Conference (1981, 1985), are reported. The preliminary results of the typification of the names of the European Orchids published by LINNAEUS, reported at the 8th Wuppertal Orchid Conference (1985), have been superseded broadly by the changes to the typification rules made by the Berlin-Code (1987). The results of the typifications carried out in 1989 according to the Berlin-Code are summarized.

Between 1753 and 1771 LINNAEUS published 58 names of European Orchids on the ranks of genus, species and variety. Overall the 1989 typification correspond to the habitual use of these names and lead to the final stabilization of the nomenclature of 37 central-european orchid-taxa.

The 50 nomenclatural types represent 47 lectotypes, 2 holotypes, and 1 neotype. 23 of these types are contained in the Linnaean Herbarium (BM). The other 27 are iconotypes and have been published between 1530 and 1770, 16 originating from the 16th century. It was possible to reconstruct most of the missing type data. The finding data of the nomenclatural types of the linnaean names are listed. Type localities are distributed over 13 countries.

The typification emphasizes the importance of the finders of the types, often underestimated previously in comparison to the authors of the plant names. Taxonomic studies seem to be the only way to preserve these botanical pioneers from oblivion.

I. Einleitung

- 1. Im Rahmen der 7. und 8. Wuppertaler Orchideentagungen (1981, 1985) haben wir jeweils über die Ergebnisse der Vorarbeiten zu einem Atlas über die Verbreitung der mediterranen Orchideen berichtet (BAUMANN & KÜNKELE 1983, 1986). Diese Vorarbeiten verfolgen wie es Joyce STEWART (1989) in ihrem Bericht für den Europarat ausgedrückt hat das ebenso ehrgeizige wie mühevolle Ziel, diesem Verbreitungsatlas im chorologischen und taxonomischen Bereich eine soweit wie möglich abgesicherte Grundlage zu verschaffen. Hermann MEUSEL und Hans Dieter KNAPP kamen bereits im Jahre 1983, also nach 6jähriger Laufzeit des OPTIMA-Projekts, zu dem Ergebnis, daß für die europäischen Orchideen wie für nur wenige andere Pflanzengruppen Verbreitungsdaten zur Verfügung stehen, die es ermöglichen, eine neue Phase in der biologischen Erkundung dieser in vieler Hinsicht interessanten Pflanzen einzuleiten (MEUSEL & KNAPP 1983).
- 2. Wie wir bei der Vorstellung des OPTIMA-Projekts vor 12 Jahren mitgeteilt hatten, wollten wir aufgrund unserer Erfahrungen bei der Mitarbeit an der floristischen Kartierung von Mitteleuropa (HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1988) als taxonomische Bezugsbasis für die mediterrane Rasterkartierung die Orchideenliste in Flora Europaea (TUTIN et al. 1980) verwenden. Diese

Absicht hat sich als unzweckmäßig erwiesen. Wir haben daher auf eine Empfehlung zur Nomenklatur verzichtet und die noch vielfach unbewältigte Überprüfung der taxonomischen Grundlagen der europäischen Orchideen selbst in Angriff genommen (BAUMANN & KÜNKE-LE 1983). Dieses weitreichende Unternehmen verfolgt das Ziel, Hand in Hand mit der fortschreitenden Geländearbeit die Nomenklatur zu stabilisieren, die Synonymieforschung voranzubringen und die Grundlagen für die Bearbeitung komplexer Arten und Artengruppen zu verbessern. Eine einigermaßen abgesicherte taxonomische Bezugsbasis kann deshalb erst als Ergebnis des OPTIMA-Projekts erwartet werden. Inzwischen ist das Sichten und Auswerten der taxonomischen Literatur über europäische Orchideen aus 5 Jahrhunderten soweit fortgeschritten, daß wir seit der letzten Tagung mehrere zusammenfassende Bearbeitungen vorlegen konnten, nämlich taxonomische Übersichten der Gattungen *Ophrys L. und Serapias L.* (BAUMANN & KÜNKELE 1986, 1989) sowie die Bearbeitung der Typen der von LINNAEUS veröffentlichten Namen (BAUMANN, KÜNKELE & LORENZ 1989).

Über die vorläufigen Typusdaten der linnaeischen Namen haben wir bereits auf der letzten Tagung berichtet. Dieser Vorbericht beruhte auf dem Sidney-Code von 1981 (KÜNKELE & BAU-MANN 1986). Wir greifen dieses Thema deshalb nochmals auf, weil der Berlin-Code von 1987 erhebliche Änderungen der Typusvorschriften enthält, so daß die endgültigen Typusdaten von dem Vorbericht erheblich abweichen. Wir fassen deshalb die Ergebnisse thesenhaft zusammen und müssen wegen der Einzelheiten auf den von dem AHO Baden-Württemberg als Beitrag zu dieser Tagung herausgegebenen Band 3/1989 seines Mitteilungsblattes verweisen.

II. Überblick

1. LINNAEUS hat seit dem 1. Mai 1753, dem für die binäre Nomenklatur maßgebenden Stichtag, in seinen Werken (1753—1771) auf den Rangstufen der Gattung, Art und Varietät insgesamt 58 Namen europäischer Orchideen veröffentlicht.

50 nomenklatorische Typen haben selbständige Bedeutung, nämlich 47 Lectotypen, 2 Holotypen und 1 Neotypus.

Das Linnaean Herbarium (BM) enthält hiervon 23 Typusexemplare. Ferner liegen 27 Ikonotypen vor, die zwischen 1530 und 1770 veröffentlicht worden sind. 16 Ikonotypen stammen aus dem 16. Jahrhundert. Die Bilderhandschriften von Otto Brunfels (1488—1534), Leonhart Fuchs (1501—1566) und Conrad Gesner (1515—1565) enthalten 8 Zeichenvorlagen von nomenklatorischen Typen. Hiervon wurden 7 in den letzten 10 Jahren erstmals veröffentlicht. Bei 5 Zeichenvorlagen aus der Bilderhandschrift von Leonhart Fuchs hatte der AHO Baden-Württemberg die Herausgabe übernommen. Der Veröffentlichung harrt immer noch das vor 460 Jahren von Hans Weiditz, einem Schüler von Albrecht Dürer, geschaffene Bild von Spiranthes spiralis. Es befindet sich in der Schweiz (Bern).

- 2. Die nomenklatorischen Typen der linnaeischen Namen entsprechen durchweg dem gewohnten Gebrauch dieser Namen. Als Bezugsbasis dieses gewohnten Gebrauchs diente BAUMANN & KÜNKELE (1988).
- 3. Unter den Typusdaten hat bei den europäischen Orchideen vor allem die Kenntnis der Herkunft eine wichtige Bedeutung. Soweit die Daten der nomenklatorischen Typen Lücken enthielten, wurden diese soweit wie möglich durch Rekonstruktion geschlossen. Naturgemäß gelingt diese weit zurückliegende Datenrekonstruktion nur noch näherungsweise.

4. Die ermittelten oder rekonstruierten Typuslokalitäten verteilen sich auf folgende Staaten:

- Schweden 15

- Belgien 2

- Bundesrepublik Deutschland 8

- Dänemark 1

- Frankreich 5

— ehemalige DDR 1— Island 1

- Schweiz 5

- Island

- UdSSR 4

- Israel 1

— Vereinigtes Königreich 3

- Spanien 1

- Italien 3

5. Die korrekten 48 Lectotypen wurden wie folgt ausgewählt:

- 1947 2 VERMEULEN
- 1984 1 RENZ & TAUBENHEIM
- 1989 45 BAUMANN, KÜNKELE & LORENZ (nachfolgend BKL).

Bei den 2 Holotypen liegen monotypische Protologe vor.

- 6. In einigen Fällen haben wir die begründete Hoffnung, daß sich die Rekonstruktion der Typusdaten auf der Grundlage einer besseren Quellenlage noch präzisieren läßt. Dies gilt namentlich für
- Orchis papilionacea L. (Italien).
- Traunsteinera globosa (L.) Rchb. (Schweiz).
- 7. Wir möchten ausdrücklich hervorheben, daß als Folge der Typisierung der Artnamen die Namen der Typensammler eine mit den Autoren der Pflanzennamen gleichrangige Bedeutung erfahren. Wie notwendig diese überfällige Aufwertung von Pionierleistungen ist, zeigt die nachfolgende Liste mit ihren zahlreichen Namen längst vergessener Personen.

Die taxonomische Forschung vermittelt den einzigen Antrieb, um die Erinnerung an die Pioniere in der Geschichte der Orchideen wachzuhalten.

III. Liste der Typusdaten linnaeischer Namen

1. Aceras anthropophorum (L.) W. T. Aiton 1814.

Basionym: Ophrys anthropophora L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 437): Vaill., Bot. paris.: tab. 31, fig. 19-20. 1727.

Terra lectotypica: Frankreich: Umgebung von Paris (wohl noch näher aufklärbar).

2. Anacamptis pyramidalis (L.) Rich. 1817.

Basionym: Orchis pyramidalis L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 439): Ray, Syn. meth. stirp. brit. ed. 3: tab. 18.1724.

Terra lectotypica: England: Umgebung von Oxford, ca. 1723, leg. Johann Jakob DILLEN (1684—1747).

3. Calypso bulbosa (L.) Oakes 1842.

Basionym: Cypripedium bulbosum L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 441): LINN 1061.4.

Terra lectotypica: Rußland, Sibirien: am Oberlauf der Lena, 1736—1737, leg. Johann Georg GMELIN (1709—1755).

4. Cephalanthera longifolia (L.) Fritsch 1888.

Basionym: Serapias helleborine var. longifolia L. 1753.

Neotypus (BKL 1989: 443): Oeder, Fl. dan. 3,9: tab. 506, fig. media. 1770.

Terra neotypica: Dänemark: im Wald bei Dronninggaard.

5. Cephalanthera rubra (L.) Rich, 1817.

Basionym: Serapias rubra L. 1767.

Lectotypus (BKL 1989; 444); LINN 1057.5.

Terra lectotypica: ehem. DDR, Bezirk Gera: Umgebung von Jena, ca. 1760, leg. Friedrich Wilhelm von LEYSSER (1731—1815).

6. Charmorchis alpina (L.) Rich. 1817.

Basionym: Ophrys alpina L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 445); LINN 1056.23, pl. media.

Terra lectotypica: Schweden: in den Bergen ca. 250 km NW von Luleå, ca. 1752, leg. Jonas HOLLSTEN (1717—1789).

7. Coeloglossum viride (L.) Hartm. 1820.

Basionym: Satvrium viride L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 447): Loesel, Fl. pruss.; fig. 59 dextra, 1703.

Terra lectotypica: Rußland: Kaliningrad (Königsberg), bei Grünhof, ca. 1650, leg. Johannes LOESEL (1607—1655).

8. Corallorrhiza trifida Chatelain 1760.

Basionym: Ophrys corallorhiza L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 449): LINN 1056.5, pl. media.

Terra lectotypica: Schweden, Norrbotten: bei Alt-Luleå, 06.—07.1732, leg. Carl LINNAEUS (1707—1778).

9. Cypripedium calceolus L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 452): Dodoens, Fl. coronar, hist.: 77, 1568.

Terra lectotypica: Bundesrepublik Deutschland, Baden-Württemberg: Schwäbische Alb bei Geislingen a. St., ca. 1564, leg. Adolph OCCO III. (1524—1606) & Hieronymus HARDER (1523—1607).

10. Dactylorhiza incarnata (L.) Soó 1962.

Basionym: Orchis incarnata L. 1755.

Lectotypus (Vermeulen, Stud. Dactylorch.: 89, 101, 1947); LINN 1054.33.

Terra lectotypica: Schweden: Umgebung von Uppsala, ca. 1754, leg. Carl LINNAEUS (1707—1778).

11. Dactylorhiza latifolia (L.) H. Baumann & Künkele 1983.

Basionym: Orchis latifolia L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989; 462); LINN 1054.35.

Terra lectotypica: Schweden, Stockholm: Mariaberg, beim Landhaus von Mårten Triewald, ca. 1740, leg. Carl LINNAEUS (1707—1778).

12. Dactylorhiza maculata (L.) Soó 1962 (subsp. maculata).

Basionym: Orchis maculata L. 1753.

Lectotypus (Vermeulen, Stud. Dactylorch.: 128, 130, 1947): LINN 1054.36.

Terra lectotypica: Schweden: Umgebung von Uppsala, ca. 1750, leg. Carl LINNAEUS (1707—1778).

13. Dactvlorhiza sambucina (L.) Soó 1962.

= Dactylorhiza latifolia (L.) H. Baumann & Künkele 1983.

Basionym: Orchis sambucina L. 1755.

Lectotypus (BKL 1989: 468): LINN 1054.34.

Terra lectotypica: Schweden: bei Stockholm, 1755, leg. Erich TUWÉN (1721—1766).

14. Epipactis helleborine (L.) Crantz 1769 (typ. cons.).

Basionym: Serapias helleborine L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 470): J. Bauhin, Hist. pl. 3,2: 516. 1651 (fig. excl. descr.).

Terra lectotypica: Bundesrepublik Deutschland, Baden-Württemberg: Umgebung von Tübingen, ca. 1550, leg. Leonhart FUCHS (1501—1566).

15. Epipactis palustris (L.) Crantz 1769.

Basionym: Serapias helleborine var. palustris L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 474): Dodoens, Purgant. hist.: 186. 1574.

Terra lectotypica: Belgien, Umgebung von Mechelen, ca. 1570, leg. Rembert DODOENS (1518—1585).

Anmerkung: Der von VERMEULEN (Acta Bot. Neerl. 4: 239, 240, fig. 3, 1955) ausgewählte "Lectotypus" ist kein linnaeisches Originalmaterial (Oeder, Fl. dan.: tab. 267. 1766).

16. Epipogium aphyllum Sw. 1814.

Basionym: Satyrium epipogium L. 1753.

Lectotypus (Renz & Taubenheim in Davis, Fl. Turk. 8: 470. 1984): J. G. Gmelin, Fl. sibir. 1: tab. 2, fig. II. 1747.

Terra lectotypica: Rußland, Sibirien: zwischen Vitim und Olekma (Nebenflüsse der Lena), 08.1737, leg. Johann Georg GMELIN (1709—1755).

17. Goodyera repens (L.) R. Br. 1813.

Basionym: Satyrium repens L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 479): J. Camerar. fil., Hort. med.: tab. 35. 1588.

Terra lectotypica: Bundesrepublik Deutschland, Bayern: Nürnberg, am Moritzberg bei Hersbruck, ca. 1584, leg. Joachim CAMERARIUS fil. (1534—1598).

18. Gymnadenia conopsea (L.) R. Br. 1813.

Basionym: Orchis conopsea L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 482): L. Fuchs, Hist. stirp.: 712. 1542.

Terra lectotypica: Bundesrepublik Deutschland, Baden-Württemberg: Umgebung von Tübingen, ca. 1535—1538, leg. Leonhart FUCHS (1501—1566).

19. Gymnadenia odoratissima (L.) Rich. 1817.

Basionym: Orchis odoratissima L. 1759.

Lectotypus (BKL 1989: 485): C. Bauhin, Prodr. ed. 1: 30, fig. dextra. 1620.

Terra lectotypica: Frankreich, Haut-Rhin: in Sümpfen bei Michelfelden, ca. 1595, leg. Caspar BAUHIN (1560—1624).

20. Hammarbya paludosa (L.) Kuntze 1891.

Basionym: Ophrys paludosa L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 487): LINN 1056.16, pl. media.

Terra lectotypica: Schweden, Uppsala Lan: bei Jumkil im Bruchwald, ca. 1750, leg. Peter Jonas BERGIUS (1730—1790) & Carl LINNAEUS (1707—1778).

21. Herminium monorchis (L.) R. Br. 1813.

Basionym: Ophrys monorchis L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 489): LINN 1056.22, pl. media.

Terra lectotypica: Schweden, Skåne: zwischen Malmö und Trelleborg, 30. 06. 1749, leg. Carl LINNAEUS (1707—1778).

22. Himantoglossum hircinum (L.) Spreng. 1826.

Basionym: Satyrium hircinum L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 491): Vaill., Bot. paris.: tab. 30, fig. 6. 1727.

Terra lectotypica: Frankreich: Paris, Bois de Boulogne, ca. 1720, leg. Sebastian VAILLANT (1669—1722).

23. Limodorum abortivum (L.) Sw. 1799.

Basionym: Orchis abortiva L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 493): LINN 1054.43, pl. media.

Terra lectotypica: Frankreich: Fontainebleau, 1738, leg. Carl LINNAEUS (1707—1778).

24. Liparis loeselii (L.) Rich, 1817.

Basionym: Ophrys loeselii L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 495): LINN 1056.14.

Terra lectotypica: Schweden, Uppland: Norvidsiön, bei der Kapelle Björklinge, ca. 1750, leg. Peter Jonas BERGIUS (1730—1790).

25. Listera cordata (L.) R. Br. 1813.

Basionym: Ophrys cordata L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 497): LINN 1056.11.

Terra lectotypica: Schweden, Småland: am Nordhang des Taberg, 30. 08. 1741, leg. Carl LIN-NAEUS (1707—1778).

26. Listera ovata (L.) R. Br. 1813.

Basionym: Ophrys ovata L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 499): L. Fuchs, Hist. stirp.: 566, 1542.

Terra lectotypica: Bundesrepublik Deutschland, Baden-Württemberg: Tübingen, am Fuß des Österbergs, ca. 1540, leg. Leonhart FUCHS (1501—1566).

27. Malaxis monophyllos (L.) Sw. 1800.

Basionym: Ophrys monophyllos L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 501): LINN 1056.17, pl. sinistra.

Terra lectotypica: Schweden, Medelpad: Alnön, ca. 1745—1750, leg. Nils GISSLER (1715—1771).

28. Neottia nidus-avis (L.) Rich. 1817.

Basionym: Ophrys nidus-avis L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 504): Lobel, Pl. icon.: 195, fig. sin. 1581.

Terra lectotypica: Südengland, ca. 1576—1580, leg. Matthias de LOBEL (1538—1616).

29. Neottianthe cucullata (L.) Schlechter 1919.

Basionym: Orchis cucullata L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 506): J. G. Gmelin, Fl. sibir. 1: tab. 3, fig. II* (fig. media). 1747.

Terra lectotypica: Rußland, Sibirien: am Baikal-See, 1739, leg. Georg Wilhelm STELLER (1709—1746).

30. Nigritella nigra (L.) Rchb. fil. 1851.

Basionym: Satyrium nigrum L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 507): LINN 1055.4, pl. dextra.

Terra lectotypica: Schweden: Jämtland, 1745, leg. Johan Otto HAGSTRÖM (1716—1792).

31. Ophrvs arachnites (L.) Mill. 1768.

= Ophrys sphegodes Mill. 1768.

Basionym: Ophrys insectifera var. arachnites L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 509): Lobel, Pl. icon.: 185, fig. sin. 1581.

Terra lectotypica: Südengland, ca. 1576—1580, leg. Matthias de LOBEL (1538—1616).

32. Ophrys insectifera L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 512): LINN 1056.20.

Terra lectotypica: Schweden, Öland: bei Björnhovda, 13. 06. 1741, leg. Carl LINNAEUS (1707—1778).

33. Orchis coriophora L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 514): Lobel, Pl. stirp. hist.: 90 (a), fig. 2. 1576.

Terra lectotypica: Belgien: Umgebung von Leuven (Louvain), ca. 1570, leg. Cornelius GEMMA (1535—1578/79).

34. Orchis mascula L. 1755.

Lectotypus (BKL 1989; 518); LINN 1054.19.

Terra lectotypica: Schweden, Gotland: Kapelle Lummelunda bei Visby, 06. 07. 1741, leg. Carl LINNAEUS (1707—1778).

35. Orchis militaris L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989:521); L. Fuchs, Hist, stirp.: 554, 1542.

Terra lectotypica: Bundesrepublik Deutschland, Baden-Württemberg: Umgebung von Tübingen, ca. 1535—1538, leg. Leonhart FUCHS (1501—1566).

36. Orchis morio L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989; 523); L. Fuchs, Hist, stirp.; 559, 1542.

Terra lectotypica: Bundesrepublik Deutschland, Baden-Württemberg: Umgebung von Tübingen, ca. 1535—1538, leg. Leonhart FUCHS (1501—1566).

37. Orchis morio var. angustifolia L. 1753.

= Orchis palustris Jacq. 1787.

Lectotypus (BKL 1989: 527): Tabern., Eicon. pl.: 667, fig. sin. 1590.

Terra lectotypica: Bundesrepublik Deutschland, Rheinland-Pfalz: am Oberrhein bei Worms, ca. 1585, leg. Jakob Theodor, gen. TABERNAEMONTANUS (1522—1590).

38. Orchis morio var. mascula L. 1753, nom. illeg.

= Orchis morio L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 530): Mattioli (ed. J. Camerar.): De pl. Epitome: 624. 1586.

Terra lectotypica: Schweiz: Zürich, bei Sankt Gilgen, ca. 1564, leg. Conrad GESNER (1515—1565).

39. Orchis pallens L. 1771.

Lectotypus (BKL 1989: 532); Haller, Hist, stirp, Helv. 2: tab. 30, 1768.

Terra lectotypica: Schweiz, Waadt: Joux verte oberhalb von Roche, am Waldrand gegen Traversin, 14, 06, 1759, leg. Albrecht von HALLER (1708—1777).

40. Orchis papilionacea L. 1759 (ssp. papilionacea).

Lectotypus (BKL 1989: 533): LINN 1054.30, pl. dextra.

Terra lectotypica: Italien (nähere Daten derzeit nicht rekonstruierbar).

41. Orchis sancta L. 1759.

Holotypus: LINN 1054.12.

Terra holotypica: Israel: Umgebung von Haifa, 04.1751, leg. Frederik HASSELQUIST (1722—1752).

42. Orchis ustulata L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 537); LINN 1054.21, pl. sin.

Terra lectotypica: Schweden, Skåne: Siörup, 09. 07. 1751, leg. Carl LINNAEUS (1707-1778).

43. Platanthera bifolia (L.) Rich. 1817.

Basionym: Orchis bifolia L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 540): Mattioli (ed. J. Camerar.), De pl. Epitome: 625, fig. media. 1586. Terra lectotypica: Schweiz: Umgebung von Zürich, ca. 1565, leg. Conrad GESNER (1515—1565).

Anmerkung: Der von LOJTNANT (Feddes Repert. 89: 14.1978) ausgewählte "Lectotypus" stellt nach dessen eigener Interpretation (LINN 1054.15, Umgebung von Stockholm, leg. Olaf SWARTZ, 1760—1818) kein Originalmaterial dar. Dessen ungeachtet ist es in hohem Maße zweifelhaft, ob LINN 1054.15 Typuseigenschaft besitzt.

44. Platanthera hyperborea (L.) Lindl. 1835.

Basionym: Orchis hyperborea L. 1767.

Holotypus: LINN 1054.42.

Terra holotypica: Island: auf Oxeraa Alting, 1764—1765, leg. Johann Gerhard KÖNIG (1728—1785).

45. Pseudorchis albida (L.) A. & D. Löve 1969.

Basionym: Satyrium albidum L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 544): P. Mich., Nov. pl. gen.: tab. 26, fig. A-C. 1729.

Terra lectotypica: Italien: Pistoia, in den Bergen bei Mandormini, 17.—23. 07. 1725, leg. Pier Antonio MICHELI (1679—1737).

Anmerkung: Der Gattungsname *Pseudorchis* Séguier ist gültig. Die Einwendungen von RAU-SCHERT (Feddes Repert. 94: 295—298, 435. 1983) sind unbegründet.

46. Serapias cordigera L. 1763.

Lectotypus (BKL 1989: 556): LINN 1057.8.

Terra lectotypica: Spanien: zwischen Cadiz und Gibraltar, 1760, leg. Klas ALSTRÖMER (1736—1794) no. 215.

47. Serapias lingua L. 1753 (typ. cons.) (Anh. III A Nr. 1397 ICBN).

Lectotypus (BKL 1989: 558): Colonna, Min. cogn. stirp.: 322, fig. sin. 1606.

Terra lectotypica: Italien: Umgebung von Neapel, ca. 1600, leg. Fabio COLONNA (1567—1650).

48. Serapias longifolia L. 1771, nom. illeg.

= Epipactis palustris (L.) Crantz 1769.

Lectotypus (BKL 1989: 560): Haller, Hist. stirp. Helv. 2: tab. 39. 1768.

Terra lectotypica: Schweiz: Umgebung von Bern, ca. 1755, leg. Albrecht von HALLER (1708—1777).

49. Spiranthes spiralis (L.) Chev. 1827.

Basionym: Ophrys spiralis L. 1753.

Lectotypus (BKL 1989: 562): Brunfels, Herb. viv. eic. 1: 105, fig. dextra. 1530.

Terra lectotypica: Frankreich: Umgebung von Straßburg, 1529, leg. Otto BRUNFELS (1488—1534).

50. Traunsteinera globosa (L.) Rchb. 1842.

Basionym: Orchis globosa L. 1759.

Lectotypus (BKL 1989: 564): LINN 1054.16.

Terra lectotypica: Schweiz (nähere Daten derzeit nicht rekonstruierbar).

IV. Ausblick

- 1. Von den typisierten linnaeischen Namen sind 37 Taxa Bestandteil der mitteleuropäischen Orchideenflora (= 60%). Wir betrachten die Stabilisierung der Nomenklatur dieser Arten als weitgehend abgeschlossen.
- 2. Auf dem größten Teil der terrae typicae sind die Vorkommen in der Zwischenzeit erloschen. In den europäischen Herbarien existieren aber vielfach Belege aus späteren Epochen. Diese vermögen allerdings bei kritischen Artengruppen die eingehende Untersuchung von lebenden Populationen nicht zu ersetzen. Wir empfehlen, in die Untersuchungen rezente Vorkommen einzubeziehen, die möglichst nahe bei den terrae typicae liegen.

Literaturverzeichnis

BAUMANN, H. & KÜNKELE, S.: Beiträge zur Taxonomie europäischer und orientalischer Orchideen. — Jahresber. Naturwiss. Ver. Wuppertal **36**: 12—16, 1983.

BAUMANN, H. & KÜNKELE, S.: Die Gattung Ophrys L. — eine taxonomische Übersicht. — Mitt. Bl. Arbeitskr. Heim. Orch. Baden-Württ. **18** (3): 305—688, 1986.

BAUMANN, H. & KÜNKELE, S.: Die Orchideen Europas; Stuttgart; 1988.

- BAUMANN, H. & KÜNKELE, S.: Die Gattung Serapias L. eine taxonomische Übersicht. Mitt. Bl. Arbeitskr. Heim. Orch. Baden-Württ. 21 (3)): 701—946. 1989.
- BAUMANN, H. & KÜNKELE, S. & LORENZ, R.: Die nomenklatorischen Typen der von LINNAEUS veröffentlichten Namen europäischer Orchideen. Mitt. Bl. Arbeitskr. Heim. Orch. Baden-Württ. 21 (3): 355—700. 1989.
- HAEUPLER, H. & SCHÖNFELDER, P.: Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland: Stuttgart; 1988.
- KÜNKELE, S. & BAUMANN, H.: Beiträge zur Taxonomie europäischer und mediterraner Orchideen (Teil 2). — Jahresber. Naturwiss. Ver. Wuppertal 39: 22—35, 1986.
- MEUSEL, H. & KNAPP, H. D.: Ökogeographische Analyse der Areale einiger mediterraner und mediterran-mitteleuropäischer Orchideen. Jahresber. Naturwiss. Ver. Wuppertal 36: 80—94, 1983.
- STEWART, J.: The Conservation of European Orchids. Council of Europe; Straßbourg; (T— PVS [89] 3).
- TUTIN, T.-G. et al.: Flora Europaea, vol. 5; London; 1980.
- * Hinweis: Das Mittelungsblatt des AHO Baden-Württemberg kann soweit noch vorrätig bei Herrn Otto FELDWEG, Schönbühlstraße 1, D-7400 Tübingen 1, bezogen werden (Preis 15,— bis 25,— DM, je nach Umfang der Hefte).
- Dr. Helmut Baumann, Stuttgarter Straße 17, D-7030 Böblingen
- Dr. Sieafried Künkele. Blumenstraße 6. D-7016 Gerlingen
- Dr. Richard Lorenz, Leibnizstraße 1, D-6940 Weinheim.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 43

Autor(en)/Author(s): Baumann Helmut Adolf, Künkele Siegfried, Lorenz Richard

Artikel/Article: Zur Typisierung der von LINNAEUS beschriebenen europäischen

Orchideen 71-79